



öffentlich

Betreff:

Begrünung des Mittelstreifens der Breiten Straße

Einreicher: Fraktion DIE LINKE

Erstellungsdatum: 14.02.2023

Freigabedatum: _____

Beratungsfolge:		
Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
01.03.2023	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Begrünung des Mittelstreifens der Breiten Straße zu veranlassen.

In einem ersten Abschnitt ist der Mittelstreifen vor dem Naturkundemuseum bis zur Kreuzung Schopenhauerstraße zu entsiegeln, ca. 50 cm tief mit Pflanzboden zu füllen und mit Rasen / Blumen / niedrigen Sträuchern zu bepflanzen. Dabei sind bezüglich Bepflanzung und Pflege Initiativen von Bürgern einzubeziehen, sofern möglich.

In einem zweiten Abschnitt ist der Bereich zwischen Schopenhauerstraße und Zeppelinstraße gleichermaßen zu begrünen.

Die Stadtverordnetenversammlung ist im September 2023 über den Stand zu informieren.

gez. Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg
Fraktionsvorsitzender Fraktion DIE LINKE

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Bereits mehrfach haben Bürger die Begründung dieses Mittelstreifens angeregt zum Zwecke der Erhöhung der städtebaulichen Qualität. Es wurde sogar Unterstützung von Bürgern dafür signalisiert. Auf entsprechende Prüfanfragen hat die Verwaltung bereits ermittelt, dass teilweise in dem Mittelstreifen Kabel liegen die einen tiefen Eingriff in den Untergrund ausschließen. Ein oberflächennaher Einbau von Pflanzeerde für niedrigwurzelnende Pflanzen sollte jedoch möglich sein. Darum werden jetzt die Entsiegelung und die Einbringung von niedrig wachsenden Pflanzen beantragt. Damit kann diese riesige versiegelte Verkehrsfläche etwas aufgelockert werden. Das Stadtbild wird hierdurch sichtbar verbessert